

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	19
§ 1 Grundlegende Informationen	23
I. Begriffsbestimmung	23
1. Herkunft	23
2. Definition	24
3. Konflikt als Auslöser	25
4. Merkmale	26
5. Abgrenzung von anderen Begriffen	30
6. Weitere Begriffe zur Beschreibung des Mobbingphänomens	30
7. Abgrenzung von anderen Erscheinungsformen psychosozialer Belastungen am Arbeitsplatz und Begriff der psychischen Gewalt	31
II. Phasen und Verlaufsformen	32
III. Einzelne Mobbinghandlungen	36
IV. Erscheinungshäufigkeit	37
V. Typische Mobber und typische Mobbingbetroffene?	37
VI. Verteilung auf die Geschlechter	38
VII. Verteilung auf Altersgruppen und Beschäftigungsdauer	38
VIII. Verteilung auf Betriebsgrößen, Branchen und Beschäftigtengruppen	39
IX. Verteilung auf Beschäftigte und Vorgesetzte	40
X. Zahl der Mobber und Mobbingbetroffenen	41
XI. Ursachen und Gründe	42
XII. Konsequenzen und Gefahren	46
1. Im Fokus: Der Mobbingbetroffene	46
2. Im Fokus: Der Mobber	48
3. Im Fokus: Die Belegschaft	48
4. Im Fokus: Der Betrieb bzw. die Dienststelle	48
5. Im Fokus: Die Gesellschaft	49
XIII. Beteiligte Personen und „Möglichmacher“	50
§ 2 Strafrechtliche Aspekte	52
I. Mobbing und die Handlung im rechtlichen Sinne	52
II. Strafrechtlich relevantes und sozialadäquates Verhalten	54
III. Verhalten des Mobbers	57
1. Körperverletzung zulasten des Mobbingbetroffenen	57
2. Nötigung des Mobbingbetroffenen	59
3. Beleidigung des Mobbingbetroffenen	61
a) Abgrenzung vom Kollegenschmerz	62
b) Beleidigungsfreie Sphären	63
4. Üble Nachrede und Verleumdung des Mobbingbetroffenen	63

5. Beleidigung des Mobbingbetroffenen trotz Wahrheitsbeweises	65
6. Diebstahl zulasten des Mobbingbetroffenen	66
7. Sachbeschädigung zulasten des Mobbingbetroffenen	67
8. Datenveränderung	68
9. Straftaten gegen Betriebsverfassungsorgane und ihre Mitglieder	69
a) Wahlbehinderung und Wahlbeeinflussung	70
b) Behinderung und Störung der Betriebsratsarbeit	70
c) Benachteiligung und Begünstigung	71
10. Kausalzusammenhang zwischen der Handlung des Mobbers und der Verwirklichung des Straftatbestandes sowie Zurechenbarkeit des tatbestandlichen Erfolges	72
11. Vorsätzliche und fahrlässige Tatbegehung	73
12. Rechtswidriges Handeln	76
13. Verfahrensrechtliche Aspekte	76
a) Verjährung von Straftaten	77
b) Strafantrag und Strafanzeige	77
c) Sühneversuch und Privatklage	80
d) Beweisbarkeit der Tat	82
IV. Verhalten Dritter	83
1. Anstiftung und Beihilfe	84
2. Verleitung eines Untergebenen zu einer Straftat	85
3. Begehung durch Unterlassen	86
a) Garantenstellung des Arbeitgebers	87
b) Garantenstellung von Vorgesetzten	88
c) Garantenstellung von Arbeitskollegen und sonstigen Dritten	88
d) Erforderlichkeit und Zumutbarkeit der Erfolgsverhinderung	89
4. Unterlassene Hilfeleistung	90
5. Kausalzusammenhang zwischen der Handlung und der Verwirklichung des Tatbestandes sowie Zurechenbarkeit des tatbestandlichen Erfolges	91
6. Vorsätzliche und fahrlässige Tatbegehung	91
7. Rechtswidriges Handeln	93
8. Verfahrensrechtliche Aspekte	93
a) Verjährung von Straftaten	93
b) Strafantrag und Strafanzeige	94
c) Sühneversuch und Privatklage	95
d) Beweisbarkeit der Tat	95
§ 3 Schadensersatzrechtliche Aspekte	97
I. Prozesshaftigkeit von Mobbing	97
II. Verhalten des Mobbers	98
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung	98
a) Haftung gegenüber dem Mobbingbetroffenen	98

b) Haftung gegenüber dem Arbeitgeber	99
2. Schadensersatz aus unerlaubter Handlung	101
a) Verletzung des Körpers sowie der Gesundheit	101
b) Verletzung der Freiheit	101
c) Verletzung des Eigentums	102
d) Verletzung sonstiger Rechte	102
aa) Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	103
bb) Verletzung des Rechts am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb	104
cc) Verletzung des Rechts am Arbeitsplatz	104
dd) Verletzung eines Schutzgesetzes	105
3. Schadensersatz wegen sittenwidriger vorsätzlicher Schädigung	105
4. Zahlung von Schmerzensgeld	106
5. Widerruf und Unterlassung ehrverletzender Äußerungen	107
6. Unterlassung weiterer nonverbaler Mobbinghandlungen	108
7. Schadensersatzrechtliche Besonderheiten bei der Haftung von Beam- ten	109
a) Haftung gemäß § 75 Abs. 1 BBG (§ 48 Satz 1 BeamStG)	109
b) Schadensersatzpflicht gemäß § 839 BGB	110
8. Kausalzusammenhänge und Zurechenbarkeit der Handlungen	110
9. Rechtswidriges Handeln	113
10. Vorsätzliches und fahrlässiges Handeln	113
11. Ermittlung des Schadens und seines Ausmaßes	117
12. Verfahrensrechtliche Aspekte	119
a) Verfall und Verjährung	119
b) Darlegungs- und Beweislast	121
c) Beteiligung der betrieblichen Interessenvertretung	126
III. Verhalten Dritter	126
1. Schadensersatz wegen Pflichtverletzung	127
2. Schadensersatz und Entschädigung wegen Benachteiligung	129
3. Schadensersatz gemäß § 831 Abs. 1 BGB	130
4. Haftung für Organisationsverschulden	132
5. Haftung für Handlungen von Organmitgliedern	135
6. Persönliche Haftung von Organmitgliedern gemäß §§ 823 ff. BGB ...	137
7. Sachwalterhaftung des Erfüllungsgehilfen	138
8. Schadensersatzrechtliche Besonderheiten im Zusammenhang mit der Haftung des Dienstherrn	139
a) Schadensersatz gemäß Art. 34 GG iVm § 839 BGB	140
b) Anspruch des verbeamteten Mobbingbetroffenen auf Folgenbe- seitigung	142
c) Schadensersatzpflicht wegen der Verletzung der Fürsorgepflicht gegenüber dem verbeamteten Mobbingbetroffenen	142

9. Schadensersatzrechtliche Besonderheiten bei einer Haftung von verbeamteten Vorgesetzten	143
10. Kausalzusammenhänge und Zurechenbarkeit der Handlungen	144
11. Rechtswidriges Handeln	144
12. Vorsätzliches und fahrlässiges Handeln	144
a) Haftung für eigenes Verschulden	145
b) Einstandspflicht für Handlungen von Erfüllungsgehilfen	145
c) Vermutetes Verschulden des Geschäftsherrn im Rahmen des § 831 BGB und Organisationsverschulden	147
13. Ermittlung des Schadens und seines Ausmaßes	148
14. Verfahrensrechtliche Aspekte	149
a) Verfall und Verjährung	149
b) Darlegungs- und Beweislast	150
c) Beteiligung der betrieblichen Interessenvertretung	155
IV. Verhalten von Arbeitskollegen und sonstigen Dritten	155
1. Haftung von Arbeitskollegen	155
2. Haftung sonstiger Dritter	155
§ 4 Arbeitsrechtliche Aspekte	158
I. Verhalten des Mobbers	158
1. Ermahnung und Abmahnung des Mobbers	158
2. Versetzung des Mobbers	159
a) Einvernehmliche Änderung des Arbeitsvertrags	159
b) Ausübung des Direktionsrechts	160
c) Ausspruch einer Änderungskündigung durch den Arbeitgeber	160
3. Kündigung des Mobbers	162
a) Ordentliche Kündigung	162
aa) Verhaltensbedingte Gründe	162
bb) Personenbedingte Gründe	164
cc) Betriebsbedingte Gründe	165
b) Außerordentliche Kündigung	166
aa) Wichtiger verhaltensbedingter Kündigungsgrund	167
bb) Wichtiger betriebsbedingter Kündigungsgrund	169
4. Entfernung betriebsstörender Mobber gemäß § 104 BetrVG	170
a) Wiederholte verschuldete ernstliche Störung des Betriebsfriedens	170
b) Verlangen des Betriebsrats nach Kündigung oder Versetzung des Mobbers	171
c) Prüfungs- und Handlungspflicht des Arbeitgebers	172
5. Beteiligung der betrieblichen Interessenvertretung	172
6. Darlegungs- und Beweislast	174
7. Verwirkung von Sanktionsrechten	175

II. Verhalten von Vorgesetzten, des Arbeitgebers sowie von Personen mit Arbeitgeberfunktionen	175
1. Beschwerde des Mobbingbetroffenen	176
a) Adressat der Beschwerde	176
b) Beschwerdegegenstand und Beschwerdeverfahren	177
c) Überprüfung der Beschwerde und Abhilfepflichtung des Arbeitgebers	178
d) Klageerhebung und außerbetriebliches Beschwerderecht	179
2. Ermahnung und Abmahnung des Arbeitgebers	180
3. Zurückbehaltung der Arbeitsleistung	181
4. Auflösung des Arbeitsvertrags	182
5. Kündigung des Arbeitsvertrags	183
a) Ordentliche Kündigung	183
b) Außerordentliche Kündigung	183
6. Folgen der Aufgabe des Arbeitsverhältnisses	184
a) Verhängung einer Sperrzeit durch die Agentur für Arbeit	184
b) Ersatz des durch die Kündigung verursachten Schadens	185
III. Verhalten von Arbeitskollegen und sonstigen Dritten	187
1. Pflichtverletzungen	187
2. Kollektive Ausübung des Zurückbehaltungsrechts	189
3. Folgen einer Druckausübung	190
a) Schadensersatzanspruch des Gekündigten	190
b) Abmahnung und Schadensersatz	190
IV. Abmahnung und Kündigung des Mobbingbetroffenen	191
§ 5 Sozialrechtliche Aspekte	193
I. Verhalten des Mobbers	193
1. Haftung gegenüber den Sozialversicherungsträgern gemäß § 110 SGB VII	193
a) Haftungsrechtlich begünstigter Personenkreis	193
b) Vorliegen eines Versicherungsfalls	195
aa) Arbeitsunfall	195
bb) Berufskrankheit	198
c) Zivilrechtliche Schadensersatzpflicht	199
d) Schuldhaftes Herbeiführen des Versicherungsfalls	200
e) Verfahrensrechtliche Aspekte	200
f) Haftungsumfang	201
2. Schadensersatzpflicht gegenüber den Versicherungsträgern gemäß § 116 SGB X	201
a) Anspruch des Geschädigten gegen den Schädiger	202
b) Bestehendes Sozialleistungsverhältnis	202
c) Kongruenz zwischen der Sozialleistung und dem zu ersetzenden Schaden	203

d) Folgen des Anspruchsübergangs	204
e) Darlegungs- und Beweislast	204
II. Verhalten von Vorgesetzten, des Arbeitgebers, von Personen mit Arbeitgeberfunktionen sowie von Arbeitskollegen und sonstigen Dritten	205
1. Haftung gemäß § 110 SGB VII	205
2. Schadensersatzpflicht gemäß § 116 SGB X	205
III. Haftung des Unternehmens	206
1. Haftung gemäß § 111 SGB VII	206
a) Herbeiführung eines Versicherungsfalls in Ausübung der Vertretung	206
b) Haftungsumfang	207
c) Verfahrensrechtliche Aspekte	207
2. Schadensersatzpflicht gemäß § 116 SGB X	207
IV. Entschädigung des Mobbingbetroffenen nach dem Opferentschädigungsgesetz	207
§ 6 Dienstrechtliche Aspekte	210
I. Beschwerderecht des verbeamteten Mobbingbetroffenen	210
II. Disziplinarrechtliche Sanktionen gegen Beamte	211
1. Pflichten der Beamten	212
2. Verletzung von Pflichten der Beamten	213
3. Vorsätzliches und fahrlässiges Handeln	214
4. Verfahrensrechtliche Aspekte	214
a) Disziplinarmaßnahmenverbot wegen Zeitablaufs	214
b) Beweisbarkeit des Dienstvergehens	215
III. Anspruch des verbeamteten Mobbingbetroffenen auf Unfallfürsorge	215
1. Dienstunfall des Mobbingbetroffenen	216
a) Äußere Einwirkung	216
b) Plötzliches Ereignis	217
c) Körperschaden	218
d) Dienstbezogenheit des Unfalls	218
e) Kausalität	219
f) Beweislast	220
2. Berufskrankheit des Mobbingbetroffenen	220
§ 7 Handlungsmöglichkeiten des Arbeitgebers	222
§ 8 Handlungsmöglichkeiten des Betriebs- bzw. Personalrats	226
I. Reagierende Maßnahmen	226
1. Verletzung gesetzlicher Pflichten durch den Arbeitgeber	226
a) Grober Pflichtenverstoß des Arbeitgebers	226
b) Schuldhaftes Verhalten des Arbeitgebers	227

c) Beweisbarkeit des Verhaltens des Arbeitgebers	227
d) Gerichtliche Auflage und Folgen des Auflagenverstoßes	227
2. Behandlung von Beschwerden durch den Betriebs- bzw. Personalrat	228
II. Präventive Maßnahmen	230
1. Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen	231
2. Mitbestimmung gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG bzw. § 75 Abs. 3 Nr. 15 BPersVG	235
3. Mitbestimmung gemäß § 87 Abs. 1 Nr. 7 BetrVG bzw. § 75 Abs. 3 Nr. 11 BPersVG	236
4. Abschluss einer Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung	238
§ 9 Handlungsmöglichkeiten des Mobbingbetroffenen	241
Literaturverzeichnis	245
Stichwortverzeichnis	255